

TOP 28b:

Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für das Komitee zur Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung beruflicher Qualifikationen

Drucksache: 101/18

Die vom Bundesrat in seiner 940. Sitzung am 18. Dezember 2015 (BR-Drucksache 400/15 (Beschluss)*) benannte Bundesratsbeauftragte

als Stellvertreterin für den Themenschwerpunkt

fachliche Anerkennung von medizinischen Berufen

im oben genannten Komitee

Hamburg

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

(Ulrike Peifer)

kann ihre Funktion künftig nicht mehr wahrnehmen.

Der Bundesrat kann gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG in Verbindung mit Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung für den Themenbereich eine Bundesratsbeauftragte oder einen Bundesratsbeauftragten zur ständigen Teilnahme (Liste A) neu benennen.

Die **Empfehlungen der Ausschüsse** sind aus der **Drucksache 101/1/18** ersichtlich.

* vergleiche BR-Drucksache 400/15, Ziffer 8

